

10. November 2012 12:02 Uhr

BÜRGERVERSAMMLUNG

## Aystetten ist bei Familien sehr beliebt

Bürgermeister Wendel berichtet von vielen Anfragen von Menschen, die in die Gemeinde ziehen wollen

 **F** Empfehlen   Tweet    



Aystetten Wo drückt die Aystetter der Schuh? Offenbar an recht wenigen Stellen, denn die Bürgerversammlung im Bürgersaal war nur mäßig besucht. Nur zu zwei Fragen des Publikums musste Bürgermeister Peter Wendel nach seinem Rechenschaftsbericht Stellung nehmen.

So hatte Hubert Reutemann einen Antrag gestellt, den Internetanschluss am Maierhaldenweg zu optimieren. Ursula Viehl interessierte, wie es mit dem alten Schulhaus an der Hauptstraße weitergehe. Der Bauantrag des Investors, der dort sechs Wohnungen errichten will,

sei positiv beschieden, der Bauherr können die Wohnungen aber nicht verkaufen, so Bürgermeister Peter Wendel. Deshalb passiere dort zurzeit nichts.

75 Prozent von Aystetten seien mit schnellem Internet gut versorgt, antwortete Peter Wendel auf Reutemanns Anfrage. Aystetten erhalte deshalb nicht wie andere kleine Kommunen staatliche Zuschüsse zur Nachrüstung. Die Telekom sehe wegen des starken Engagements von Kabel Deutschland keinen Grund, aktiv zu werden. Der Leerrohre, die die Kommune verlegt habe, könnten von allen Anbietern genutzt werden.

Bürgermeister Peter Wendel ist stolz auf seine familienfreundliche Gemeinde „im Speckgürtel von Augsburg“, die über eine gute Infrastruktur verfüge. Fast wöchentlich erreichten ihn Anfragen von Interessenten von außerhalb, die nach Aystetten ziehen wollten. Sie fänden dort vor allem sehr gute Einrichtungen für ihren Nachwuchs vor. Die Grundschule besuchen 118 Kinder. Ideale Bedingungen herrschten in den beiden ersten Klassen mit nur 15 beziehungsweise 16 Abschlüssen.

Die von der Gemeinde finanzierte Mittagsbetreuung besuchen 36 Schüler, den Kinderhort ebenfalls 36 Buben und Mädchen. Geplant ist der 440000 Euro teure Neubau des Kinderhorts im Anschluss an das Haus Schneeweißchen der Kindertagesstätte. Dafür erwarte die Kommune hohe Fördergelder – 222 Quadratmeter der insgesamt 248 Quadratmeter des Horts würden bezuschusst. Im Herbst 2013 soll der Kinderhort fertig sein. Die Kindertagesstätte besuchen 76 kleine Aystetter.

Bürgermeister will Leinenpflicht für Hunde

Die energetische Sanierung des Sportheims sei für 2013 geplant. 300000 Euro nehme die Kommune dafür in die Hand, so Wendel in seinem Ausblick aufs nächste Jahr. Im März soll die Kanal- und Straßensanierung im Kriegerbühlweg starten. Im Friedhof werden Urnenstelen aufgestellt. Schritt für Schritt werde die Straßenbeleuchtung energiesparend mit LED-Leuchten erneuert – eine Maßnahme, mit der heuer schon begonnen wurde. Im Juni 2013 werde es wieder eine Gewerbeschau geben, und im selben Monat richte Aystetten den Landkreislauf aus.

Ein Thema möchte der Bürgermeister noch anpacken: die Leinenpflicht für Hunde. Mit dem Gemeinderat wolle er über eine entsprechende Satzung sprechen. Die 227 Hundehalter wurden gebeten, für ihre Vierbeiner die Hundetoiletten in Anspruch zu nehmen. (pks)